

**Zu wirksamen Insertionen und Besprechungen**

[17428.] empfehlen sich

**„Die Volkszeitung“**

— Organ f. Jederm. a. d. Volke —  
und

das theils als Gratisbeilage zu dieser, theils separat erscheinende

**„Sonntagsblatt für Jedermann“**

— begründet von Otto Ruppis. —

Gesamt-Auflage 50,000 Exemplare.

Bei der großen Verbreitung der ersteren in gewerblichen, industriellen und Handelskreisen, und des letzteren über ganz Deutschland und Deutsch-Oesterreich durch alle Schichten der Bevölkerung, leisten beide Blätter Gewähr dafür, angekündigten oder besprochenen Werken in kürzester Zeit das allgemeine Interesse zuzuwenden. — Belags-Exemplare der Besprechungen werden stets prompt geliefert.

Der Insertionspreis beträgt pro Zeile für die Volkszeitung 40 s mit 12½%, für das Sonntagsblatt 50 s mit 10% Rabatt bei Baarzahlung. Handlungen, welche bei mir offenes Conto haben, gewähre ich diesen Rabatt auch in Rechnung. — Bei dauernder Inserirung werden weitere Rabattbewilligungen vorbehalten. — Die Inserate im Sonntagsblatt folgen unmittelbar hinter dem Text und bleiben, mit diesem eingebunden, auch für spätere Jahre wirksam.

Berlin W., Potsdamerstraße 20.

**Franz Dunder.**

NB. Die Volkszeitung ist von Herrn Rudolf Mosse in seinen Zeitungs-Katalog für 1876 nicht aufgenommen worden.

**Zu wirksamer Insertion**

[17429.] empfehle ich den Herren Verlegern von geographischen und Reise-Werken, geographischen Karten etc. den Umschlag der in meinem Verlage monatlich einmal erscheinenden:

**Mittheilungen der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien.**

— Auflage 1500 Exemplare. —

Den Leserkreis dieser Zeitschrift bilden fast sämtliche geographischen und naturwissenschaftlichen Gesellschaften und Vereine des In- und Auslandes, die Universitäts-, Gymnasial- und Realschul-Bibliotheken Oesterreich-Ungarns und Deutschlands etc.

Inserate über die neuere Fachliteratur sind daher stets von ganz besonderer Wirkung.

Preis pr. Zeile 50 s baar.

Gef. Aufträge erbitte ich mir direct pr. Post.

Hochachtungsvoll

Wien, Mai 1876.

**L. C. Zamarski.**

**Uebersetzungen.**

[17430.]

Unter billigen Bedingungen er bietet sich ein Buchhändler in Leipzig zu Uebersetzungen von Romanen u. s. w. aus dem Italienischen und Französischen. Gef. Offerten unter R. R. 15. durch die Exped. d. Bl.

**Die „Post“**

[17431.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten besonders für militärische und theologische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

**Die „Post“**

berechnet 40 s pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

[17432.] Die zur Messe in Leipzig anwesenden Herren Collegen mache ich darauf aufmerksam, daß im unteren Börsenjaale folgende neue Kunst- und Pracht-Werke meines Verlages ausgestellt sind:

Braun, Heine'sche Lieder im Bilde.

Graf Harrach, Feldmarschall Moltke vor Paris.

Portrait der Königin Luise von Preußen.

Durch's Deutsche Land. 1—4. Lieferung.

Wilberg's Aquarelle. I. Serie. 1. Lieferung.

Berlin, 9. Mai 1876.

**Alexander Dunder.**

**Clichés.**

[17433.]

Aus dem neuesten (19.) Jahrgang unseres „Hausfreund“ liefern wir Clichés in Kupfer von den Original-Zeichnungen von R. Arnold, Josef Bauer, Heinrich Leutemann, Carl Köhling, R. Stieler, F. R. Sonderland, H. Vordermeyer, Karl Zimmermann u. A. zu 10 s p. □ Centim.; ferner aus den früheren Jahrgängen des „Hausfreund“ Clichés in Kupfer von den Original-Zeichnungen von E. Arnold, C. F. Deiker, Heinrich Leutemann, L. Köppler, H. Lüders, Fritz Schulz u. A. (Genre, Landschaften, Thierbilder, Portraits, Kriegsbilder von 1864, 1866, 1870/71), geschnitten von Brend'amour, zu 8—10 s p. □ Centim.; Clichés in Blei von unseren zahlreichen humoristischen Bildern zu 5 s p. □ Centim.

Illustrationsproben werden auf Verlangen zugesandt. Ein Clichés-Katalog liegt zur Einsicht auf.

Lieferung nur gegen baar. Zusendung direct oder durch Commissionär.

Leipzig.

**Krüger & Roskoschy,**  
Verlagshandlung.

**Billige Romane gesucht.**

[17434.]

Wir kaufen gegen baar, zum Export nach Amerika, gute deutsche Romane in größeren Partien und Rest-Auflagen von mehreren Hundert Exemplaren; — da jedoch Bücher sendungen nach Amerika durch die Land- und Seefracht, den hohen Einfuhrszoll, Emballage, Versicherung und andere Spejen ohnehin sehr vertheuert werden, so können wir nur auf Offerten mit äußerst billigen Preisen sätzen reflectiren. — Solche erbiten wir umgehend mit der Preislite der offerirten Werke in duplo.

Wien, 1. Mai 1876.

**Gerold & Co.**

[17435.] Laut meinem an sämtliche Herren Sortimenten und Verleger gesandten Preistarif\*) empfehle ich mich zur billigsten und promptesten Ausführung von Commissionen etc. Den Herren Sortimentern offerire vorzugsweise die Benützung meines Baarsortiments; ich expedire mit nur 2% Aufschlag vom Original-Nettopreise und berechne Emballage dazu billigt, — bei Desiderat-Bestellungen erfolgt die Auffuchung der Büchertitel gratis!

Leipzig, den 12. Mai 1876.

**C. G. Theile.**

\*) Wem derselbe nicht zutam, wolle gef. verlangen.

**Braunec & Maier,**

[17436.] Lichtdruckerei

(Photographischer Schnellpressendruck),

neueste eigne Erfindung

prämiirt in Brüssel und Wien,

in Mainz,

Gartenfeld, Hauptweg Nr. 4,

empfehlen sich zu Anfertigung von unvergänglichen Photographien nach eingesandten Originalen oder Negativen, seien es Photographien, Stiche, Lithographien, Handzeichnungen und Gemälde, zu den billigsten Preisen bei schneller und tadelloser Ausführung. — Durch ihre Erfindung, Photographien auf der Schnellpresse zu erzeugen, sind sie in den Stand gesetzt, besonders bei grossen Auflagen, allen billigen Anforderungen gerecht zu werden.

In gleicher Weise halten sie sich für Uebertragen auf Stein (Photo-Lithographie) nach allen Zeichnungen und Druck in Strichmanier bestens empfohlen.

**Die Herren Verleger**

[17437.] ersuchen wir um regelmäßige Zusendung von Circularen über ihre Novitäten mit möglichst eingehenden Referaten behufs Aufnahme in unserm „Literar. Wochenbericht“ direct per Post; auch bitten wir, uns Mittheilungen über in Vorbereitung befindliche hervorragende neue Erscheinungen regelmäßig zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

**Die Redaction d. Allg. Literar. Wochenberichts**  
in Leipzig.

**Die L. Reiter'sche Buchdruckerei**

(Otto Dornblüth)

in Bernburg (Anhalt)

[17438.] hält sich den geehrten Herren Verlagsbuchhändlern zur Anfertigung von Werken, Katalogen, Journalen etc. bestens empfohlen.

Ausgestattet mit den neuesten Zier- und Werkschriften jeden Genres, im Besitze der praktischsten, besten Maschinen unter tüchtiger Leitung und mit einem regelmäßigen bedeutenden Personal versehen, ist die Druckerei im Stande, nicht nur die Aufträge aufs eleganteste und schnellste, sondern auch aufs billigste auszuführen. — Druckproben stehen auf Verlangen zu Diensten.

[17439.] Novitäten aus dem Gebiete der Statistik erbitte in einfacher Anzahl stets sofort nach Erscheinen.

Hamburg.

**F. Leising.**